

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
I. PARTEIEN	25
A. Methodische und sachliche Vorbemerkungen	27
B. Drei Dualismen	34
1. Ein virtueller Dualismus: Polnische Konservative und Demokraten	34
2. Ein national-kultureller Dualismus: Russophile und Ukrainophile	43
3. Die Juden zwischen deutscher und polnischer Orientierung.	51
C. Die Parteien im Zeitalter der Massenpolitik.	55
1. Das polnische Parteiwesen.	55
a) Die Konservativen	55
b) Die Demokraten	63
c) Die säkulare „Volksbewegung“ und die Polnische Volkspartei	73
d) Die klerikale „Volksbewegung“ und die Christlichsozialen	88
e) Die Sozialdemokraten	102
f) Die Nationaldemokraten	113
2. Das ruthenische Parteiwesen	127
a) Die Radikalen	127
b) Die Sozialdemokraten	132
c) Die Nationalkonservativen/Christlichsozialen	136
d) Die Nationaldemokratische Partei	140
e) Die Russophilen	149
3. Das jüdische Parteiwesen	156
a) Ansätze einer Parteibildung: Die „Jüdisch-Polen“ (<i>Żydzi-Polacy</i>)	156
b) Zionismus und Jüdische Nationalpartei	161
c) Jüdische Sozialdemokraten	171
D. Zusammenfassung.	175
II. WAHLEN	183
A. Das Wahlrecht zum Abgeordnetenhaus und seine Ausprägung in Galizien	185
B. Das Polnische Zentralwahlkomitee und seine Gegner 1861–1897	190
1. Aufstieg, Blüte und Krise des Polnischen Zentralwahlkomitees	190

2. Ruthenischer Rat und Volksrat als alternative Wahlkomitees	201
3. Ein jüdisches Wahlkomitee	203
C. Die Reichsratswahlen im Zeitalter des allgemeinen Wahlrechts	205
1. Die Wahlen von 1897	205
a) Der Wahlkampf	205
b) Der Wahlausgang	222
2. Die Wahlen von 1900/1901	227
a) Der Wahlkampf	227
b) Der Wahlausgang	241
3. Die Wahlen von 1907	245
a) Die Gründung des Nationalrats	245
b) Der Wahlkampf	250
c) Der Wahlausgang	265
4. Die Wahlen von 1911	272
a) Der Wahlkampf	272
b) Der Wahlausgang	289
c) Das Ende des Nationalrats	294
5. „Galizische Wahlen“	295
D. Zusammenfassung	308
III. FRAKTIONEN	313
A. Theoretische und statistische Grundlagen	315
B. Zwischen Föderalismus und Zentralismus. Der Polenklub und seine Gegner 1861–1897	320
1. Der Polenklub als Verteidiger galizischer Landesinteressen	320
2. Die Ruthenen auf der Suche nach politischem Profil	337
3. Die Juden als Verteidiger deutscher Kultur	347
C. Die galizischen Reichsratsfraktionen im Zeitalter der Massenpolitik	351
1. Von Badeni bis Koerber (1897–1900)	351
a) Der Polenklub: Die „polnische Regierung“ und ihre Nachwirkungen	351
b) Die polnische Opposition: Vom Schulterchluss zu ersten Desintegrationserscheinungen	363
c) Die Ruthenen: Zwischen „Kameraruthenen“ und „Oppositionsruthenen“	372
2. Von Koerber bis Beck (1901–1907)	378
a) Der Polenklub: Herausforderung Preußen und große Wahlreform	378
b) Die polnische Opposition: Abfall Stojałowski und soziale Unruhen als po- litischer Inhalt	396
c) Die Ruthenen: Konsolidierung der Oppositionsrolle.	403
3. Von Beck bis Bienerth (1907–1911)	411
a) Der Polenklub: Föderalisierung und innerfraktionelle Richtungskämpfe.	411

b) Die polnische Opposition: Abfall der Volkspartei und Föderalisierung der Sozialdemokraten.	431
c) Die Ruthenen: Zwischen Opposition und Obstruktion	435
d) Der jüdische Klub: Jüdische Nationalpolitik im parlamentarischen Diskurs.	448
4. Von Gautsch bis Stürgkh (1911–1914)	454
a) Der Polenklub: Im Spannungsfeld zwischen Statthalter- und Antistatthalterblock	454
b) Die polnische Opposition: Sozialdemokraten im Alleingang	472
c) Die Ruthenen: Macht dank Obstruktion.	480
5. Die Kriegssession (1917/1918)	492
a) Der Polenklub: Der gewundene Weg zur Loslösung	492
b) Die Ukrainische Parlamentarische Vertretung: Trotz Opposition Anhänglichkeit bis zuletzt	502
D. Zusammenfassung.	507
IV. ABGEORDNETE.	515
A. Theoretische Vorüberlegungen	517
B. Das österreichische Abgeordnetenhaus als Nationalitätenkollektiv, 1897–1918	522
1. Die Definition des Personalkollektivs	522
2. Kontinuitäten und Diskontinuitäten	524
3. Biographische Grundvariablen	528
C. Die Abgeordneten Galiziens, 1897–1918	535
1. Die Polen	535
a) Politische Generationen	535
b) Berufs- und Sozialstruktur	539
c) Parteien und politische Lager	544
d) Soziale Herkunft	548
e) Gesellschaftliche Dekorationen.	553
f) Bildung und Bildungsweg	558
g) Vereins- und Verbandswesen	563
h) Politische Karrieren.	567
i) Politisches Mandat und Mobilität	576
2. Die Ruthenen	584
a) Überblick.	584
b) Berufs- und Sozialstruktur	585
c) Soziale Herkunft	593
d) Bildung und Bildungsweg	595
e) Vereins- und Verbandswesen	599
f) Öffentliche Karrieren.	602
g) Politisches Mandat und Mobilität	604
3. Die Juden	608

D. Zusammenfassung	613
SCHLUSSBETRACHTUNG	616
ANHANG	621
1. Hauptwahlen in Galizien 1897–1911.	623
2. Galizische Abgeordnete des österreichischen Abgeordnetenhauses 1897–1918	670
3. Quellen- und Literaturverzeichnis	695
4. Tabellenverzeichnis	715
5. Abkürzungsverzeichnis	716
6. Namensregister	719
7. Ortsregister	730
8. Sachregister	737

Karte 1: Wahlbezirke 1897–1906

Karte 2: Wahlbezirke 1907–1918